

Experimente

Von YouKnowNothing

Kapitel 9: Zerbrochen

Nun ja, nach ewigen Zeiten ein neues Experiment.
Was hier getestet wurde, verschweige ich euch einfach mal ;)

Zerbrochen

Und mal wieder zeigt mir die Welt den Mittelfinger. Mal wieder geht alles drüber und drunter und meine Welt liegt in Trümmern.
Und wen interessiert es?
Richtig, niemanden.
Nicht meine Familie.
Nicht meine Freunde.
Nicht meinen so genannten besten Freund.

Ja, nicht einmal meinen Freund. Meine große Liebe. Meinen Himmel und meine Hölle, meinen Mond und meine Sonne.

Nicht einmal ihn.
Er lacht, macht dumme Witze und sagt, dass sei doch öfter so.

Schön. Danke auch.
Sag mir doch gleich, dass es dich nicht interessiert, was ich fühle. Sag mir doch gleich, dass ich dich mit meinem Gejammer in Ruhe lassen soll.

Du willst nur wieder erzählen. Willst erzählen, wie toll dein Tag war. Willst mir erzählen von deinem Leben und deinem Glück.
Und ich soll zuhören.

Ich darf nichts erzählen. Ich soll nur zuhören und mich freuen und weiter zuhören.
Nicht mehr.

Und du darfst jammern. Immer.
Über jede Gegebenheit in deinem Leben. Und ich soll dir immer sagen, wie schlimm

das doch für dich ist und dich bemitleiden.

Ich darf niemals jammern. Was mir weh tut, das ist egal. Unwichtig. Zweitrangig.

Merkst du was? Du stehst immer im Mittelpunkt. Ich bin doch unwichtig. Ersetzbar.

Es ist vollkommen egal, was ich fühle.

Hauptsache, du hast jemand, der dir zuhört. Der dich umarmt. Der dich küsst. Den du ficken kannst.

Alles andere ist unwichtig.

Vollkommen egal, was ich fühle.

Weißt du was? Sag es mir doch einfach: „DU BIST UNWICHTIG!“

Danke.

Weißt du noch was? Fick dich! Ich hasse dich dafür...

... und ich liebe dich... mehr als alles andere auf der Welt. Mehr als mich. Mehr als meine Welt. Mehr als jeden anderen Menschen auf dieser gottverdammten Welt.

Meine Sonne...

Meine Dunkelheit...

Mein Himmel...

... meine Hölle...

LG Sunshine

(ehemals: Sharingan-Moerder)